

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1

TTC Lindenholzhausen : TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen
Samstag, 16.03.2024, 18:30 Uhr

Bäcker in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Jens Bäcker, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC Lindenholzhausen das Heimspiel gegen den TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1 mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jens Bäcker den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 11:7, 4:11, 11:5, 11:8 siegten Eichhorn / Bäcker gegen Horz / Kremer und gaben dabei nur einen Satz her. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Wernersbach / Mais bei ihrer 1:3-Niederlage von Zuber / Kawert dann doch niedergedrungen worden. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stein / Sahl und Heller / Grün beendet, das Stein / Sahl letztendlich gewannen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Stein / Sahl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Stark im Hintertreffen war Marius Eichhorn nach einem Zweisatzrückstand, machte Dominik Horz dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Was eine Wendung des Spiels! Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Eric Wernersbach gegen Daniel Zuber. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Jens Bäcker holte nachfolgend indes mit einem 3:1 gegen Marcel Kremer einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0-Sieg gelang es Christoph Stein den Gastspieler Frank Kawert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wie eindeutig es in dem Spiel zugeht, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Stein seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Sahl und Jürgen Grün, die Michael Sahl letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Nils Mais beim 11:5, 12:10, 11:9 von Oliver Heller. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Marius Eichhorn gegen Daniel Zuber. Eric Wernersbach gelang es, Dominik Horz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Seit Beginn der Serie hat Horz damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 13 Niederlagen zu verzeichnen. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte im Anschluss Jens Bäcker beim 3:2 gegen Frank Kawert, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Lindenholzhausen nun ein Punktekonto von 9:21 Punkten auf, während der TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen vor dem nächsten Spiel, das am 17.03.2024 gegen die TTF Oberzeuzheim III ansteht, 16:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Lindenholzhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.03.2024 gegen den TTC Offheim 1949 III.

Statistik:

TTC Lindenholzhausen

Doppel: Eichhorn / Bäcker 1:0, Wernersbach / Mais 0:1, Stein / Sahl 1:0

Einzel: M. Eichhorn 1:1, E. Wernersbach 1:1, J. Bäcker 2:0, C. Stein 1:0, M. Sahl 1:0, N. Mais 1:0

TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen

Doppel: Zuber / Kawert 1:0, Horz / Kremer 0:1, Heller / Grün 0:1

Einzel: D. Zuber 2:0, D. Horz 0:2, F. Kawert 0:2, M. Kremer 0:1, O. Heller 0:1, J. Grün 0:1